

Archiv Bodelschwingh (Dep. StadtA Dortmund)

229 1476 125  
April 25

Joh. Schenkebeir, Sohn Johannis, bekennt sich dem Gerdt v. Bodelzwyng, dem er Güter zu Kerchlinde, Frohlinde, Nette, Westryck und Teile des Zehnten zu Westhausen verpfändet hat, zu einer Schuld von 60 rh. Gld., für die er 8 Malter Kornrente verpfändete.

Mitbesiegelt von Thewes v.d. Hanbecke, Richter zu Bochum.

Or. pgm. 1 besch. anh. S., 1 S. ab.  
(s. Marcus av.)